

Bürgerstifterland Bayern – Ein Bundesland im Fokus der Initiative Bürgerstiftungen

Ulrike Reichart und Axel Halling

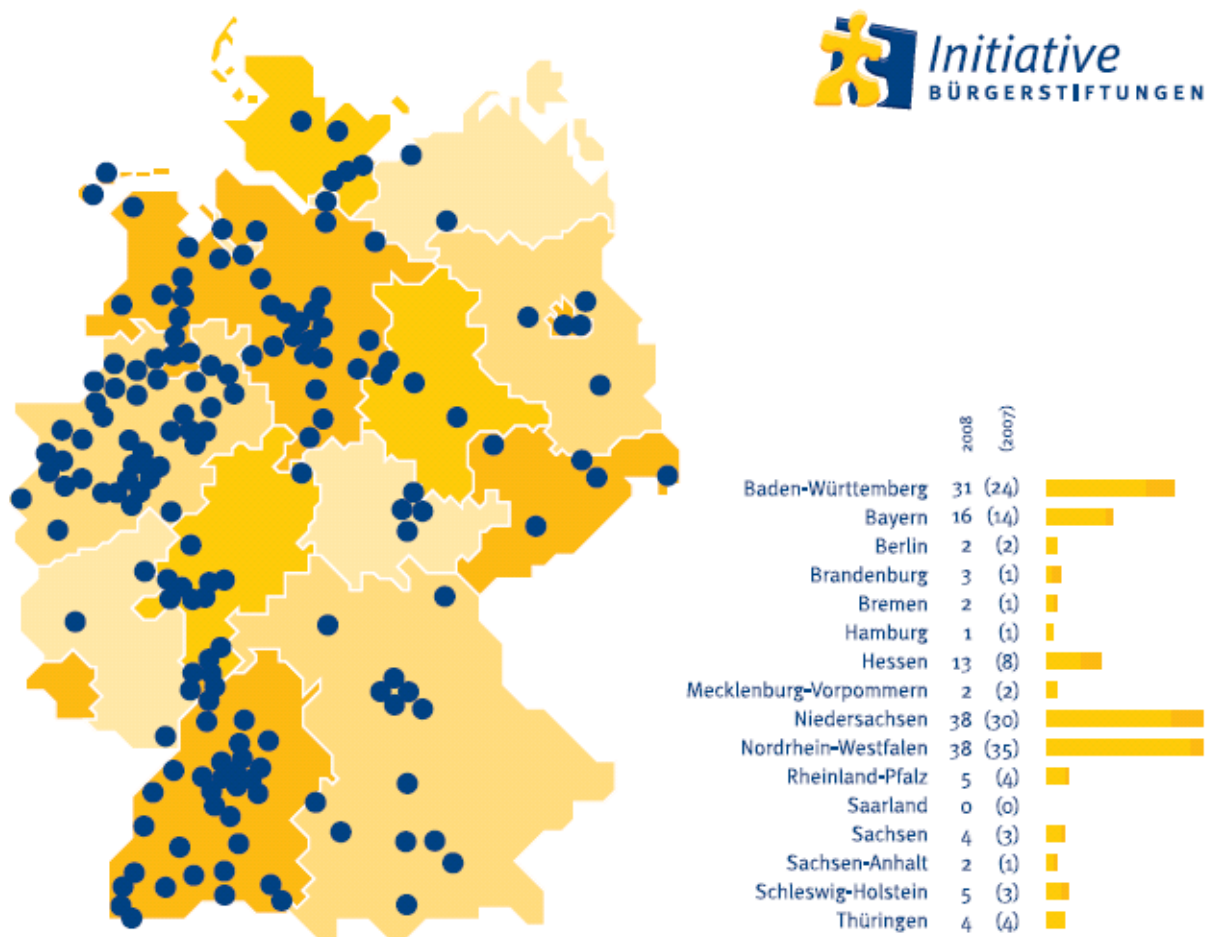
»Bürgerstiftungen in Deutschland sind eine Erfolgsgeschichte«. Dieses Zitat von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen spricht für die Anerkennung der außergewöhnlichen Dynamik der vielen Bürgerstiftungen zwischen Aachen und Zittau, zwischen Ostsee und Schwarzwald. In fast jedem Bundesland gibt es mittlerweile Bürgerstiftungen, die sich in ihrer Stadt oder Region für ihre Mitbürger einsetzen. Die aktiven Bürgerstifter und ihre Unterstützer wissen genau, was vor Ort nötig ist, um den Zusammenhalt und die Lebensqualität der Bürger verantwortungsvoll und nachhaltig zu verbessern.

Das rasante Wachstum im deutschen Bürgerstiftungssektor seit Gründung der ersten Bürgerstiftungen in Gütersloh und Hannover in den Jahren 1996 und 1997 ist weltweit einmalig. Dreizehn Jahre später zählen wir über 200 Bürgerstiftungen, die das Gütesiegel des Bundesverbands Deutscher Stiftungen tragen. Ein Blick auf die Deutschlandkarte verrät jedoch eine deutlich ungleiche Verteilung der Bürgerstiftungen auf die einzelnen Bundesländer. Bei der Betrachtung des Freistaats Bayern fällt auf, dass das von der Fläche größte, bevölkerungsstarke und wirtschaftlich erfolgreiche Bundesland mit 20 gütesiegeltauglichen Bürgerstiftungen jedoch nicht an der Spitze des innerdeutschen Ländervergleichs liegt und damit noch viel Potenzial für weitere Stiftungsgründungen aufweist.

Dies hängt nicht zuletzt mit den ländlichen Strukturen des Freistaates Bayern zusammen. Es gibt relativ gesehen wenig große Städte, dafür aber viele kleine Städte und Kommunen. Da mit einer geringeren Größe die Schwierigkeiten einer stetigen Kapitalstockerhöhung in der Regel zunehmen, umgehen manche Bürgerstiftungen diese Problematik, in dem sie einen ganzen Landkreis bzw. eine klar definierte Region mit in ihren Aktionsbereich einbeziehen, wie z.B. in Fürstenfeldbruck, Günzburg, oder der Neumarkt.

Gegenwärtig reist das Ausstellungsprojekt Stifterland Bayern des Bundesverbands Deutscher Stiftungen durch die einzelnen Regierungsbezirke Bayerns und informiert über die dortige Stiftungslandschaft. Parallel zu den Ausstellungsorten und -zeiten organisiert die Initiative Bürgerstiftungen (IBS) Symposien, um auf die erfolgrei-

che Arbeit der bayerischen Bürgerstiftungen hinzuweisen und gleichzeitig für die weitere Verbreitung der Bürgerstiftungsidee im Freistaat Bayern zu werben.



Die bisherigen Veranstaltungen in München, Würzburg, Bayreuth und Regensburg trafen mit jeweils 40-50 Teilnehmern auf großes Interesse. Die Symposien richten sich dabei an ein breites Publikum, an Bürgerinnen und Bürger allgemein sowie an Vertreter der einzelnen Kommunen und Service Clubs als geeignete Multiplikatoren der Bürgerstiftungsidee. Als Referenten gelang es der IBS sowohl Experten relevanter Themenbereiche als auch erfahrene Bürgerstiftungs-Akteure für den praxisbezogenen Teil zu gewinnen. Zu den weiteren zwischen Februar und Juni stattfindenden Veranstaltungen in Passau, Augsburg und Nürnberg sind alle Interessierten auch an dieser Stelle herzlich eingeladen.

Auch wenn der Anzahl nach Bayern noch nicht zu der Spitze der deutschen Bundesländer zählt, wurden in dem Freistaat mit Steingaden und Fürstenfeldbruck schon sehr früh, in der zweiten Hälfte der Neunziger Jahre, Bürgerstiftungen gegründet. Seitdem darf Bayern stolz auf seine Bürgerstiftungsvielfalt sein: So haben sich z. B. sowohl in der Großstadt München als auch in der kleinen Gemeinde Wasserburg, die unter 4.000 Einwohner zählt, in den Landkreisen Fürstenfeldbruck oder Günzburg Bürgerstiftungen als unersetzliche Stützen ihrer Region etabliert. Sie fördern die Arbeit von Vereinen und lokalen Initiativen ebenso wie sie eigene Projekte entwickeln und durchführen. Um es in den Worten der ehemaligen bayerischen Staatsministerin für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, stellvertretende Ministerpräsidentin Christa Stewens auszudrücken: »Durch ihren lokalen Bezug sowie ihre finanzielle und politische Unabhängigkeit motivieren Bürgerstiftungen eine Vielzahl von Bürgern, sich für soziale oder kulturelle Projekte vor Ort zu engagieren.«

So fühlt sich die Bürgerstiftung Steingaden als zentrale lokale Institution dem Erbe ihrer Gemeinde verpflichtet und setzt sich engagiert für den Erhalt ihrer Kulturgüter ein. Darunter fällt die lokale Denkmal- und Heimatpflege, aber auch die Förderung des Ehrenamtes. Die Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstenfeldbruck, die in den nun zehn Jahren ihres Bestehens Essenstafeln für die Bedürftigen der Region ausrichtet und sowohl den Musikernachwuchs und die allgemeine Kulturarbeit im Landkreis nachhaltig fördert. Die Bürgerstiftung Zukunftsfähiges München will die Lebensqualität vor Ort verbessern und hat eigene innovative Programme wie z. B. den »Lifeguide«, einen Online-Ratgeber für verträgliches, nachhaltiges Leben, entwickelt, umgesetzt und das Konzept bereits an andere Kommunen verkauft.

Einen gelungenen Fall von übergreifender Zusammenarbeit findet sich in der Metropolregion Nürnberg. Die Wachstumsregion, die mit ihrem geografischen Kern der Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen u. a. auch die Städte Würzburg und Hof mit einschließt, ist dabei, sich zu einem europaweit bedeutsamen Wirtschaftszentrum zu entwickeln. Die Bürgerstiftungen der Region Neumarkt und der Stadt Nürnberg, Unser Schwabach, Fürth und Erlangen, deren Vertreter sich über die Initiative Bürgerstiftungen und das Projekt »Stifterland Bayern« kennen lernten, konnten rasch gemeinsame Interessen für die Stärkung des ehrenamtlichen Engagements entdecken. Die abzuschöpfenden Synergie-Effekte sind z. B. bei Nürnberg und Neumarkt so offensichtlich, dass sich die Zusammenarbeit der Bürgerstiftungen inzwischen von der Kooperation im Marketing oder Sponsoring bis hin zum engen Austausch in der Projektentwicklung erstreckt.

Die Initiative Bürgerstiftungen (IBS), das bundesweit aktive, unabhängige Kompetenzzentrum im Bundesverband Deutscher Stiftungen, leistet Informations-, Beratungs- und Vernetzungsarbeit zum Thema Bürgerstiftungen seit 2001. Sie wird bei ihrer Beratungstätigkeit in den einzelnen Bundesländern seit vielen Jahren von

erfahrenen und engagierten Vertretern der Bürgerstiftungsszene, den Regionalkuratoren, unterstützt. Auch Bayern hat seit Kurzem einen eigenen Regionalkurator: Die Initiative Bürgerstiftungen freut sich, Herrn Fritz Morgenstern von der Bürgerstiftung für den Landkreis Fürstentfeldbruck, als neuen Regionalkurator für den Freistaat Bayern gewonnen zu haben. Die derzeit elf Regionalkuratoren der IBS stehen sowohl aktiven Bürgerstiftungsvertretern als auch Gründungsinitiativen und Interessierten als Ansprechpartner und für Redenanfragen zur Verfügung (Weitere Informationen auf der IBS-Homepage www.die.deutschen.buergerstiftungen.de, Menüpunkt Initiative Bürgerstiftungen).

Die wachsenden Aktivitäten im und das große Interesse am Bürgerstiftungssektor in Bayern machen zuversichtlich: Der Freistaat ist auf dem besten Wege, sein volles Potenzial bürgerschaftlichen Engagements im Stiftungsbereich zu erschließen und weiter auszubauen.

Hinweis

Die kommenden Veranstaltungen der Initiative Bürgerstiftungen im Rahmen des Stifterland Bayerns:

Passau, 11. Februar 2009

Augsburg im April 2009

Nürnberg im Juni 2009

Anmeldungen für die kostenlose Teilnahme nimmt das Büro der IBS in Berlin entgegen.

www.die-deutschen-buergerstiftungen.de

Autor/in:

Ulrike Reichart, Historikerin, seit 2006 Projektmitarbeiterin der Initiative Bürgerstiftungen (IBS), ist für die Betreuung der IBS-Veranstaltungen im Rahmen des Projekts »Stifterland Bayern« des Bundesverbands Deutscher Stiftungen zuständig.

Axel Halling, Kulturwissenschaftler und Alumni des Kulturmanagerprogramms der Robert Bosch Stiftung, arbeitet seit 2008 als Projektreferent bei der Initiative Bürgerstiftungen und für die neue Initiative Bürger- und Gemeinschaftsstiftungen Ost.

Adresse

Initiative Bürgerstiftungen

Haus Deutscher Stiftungen

Mauerstraße 93

10117 Berlin

Tel.: 030 - 89 79 47 90

Fax: 030 - 89 79 47 91

E-Mail: Buengerstiftungen@Stiftungen.org

www.die-deutschen-buengerstiftungen.de

Redaktion Newsletter

Stiftung MITARBEIT

Wegweiser Bürgergesellschaft

Redaktion Newsletter

Bornheimer Str. 37

53111 Bonn

E-Mail: newsletter@wegweiser-buergergesellschaft.de